

Mechanische Kostbarkeiten im Schlüsselmuseum Graz, Schell Collection

16.12.2014, 18:35 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Schlüsselmuseum Graz, Schell Collection*



Das Schlüsselmuseum Graz ist eine seit Jahren, weit über die österreichischen Grenzen hinaus etablierte Institution, bekannt für ihren großen Umfang an Exponaten sowie die fachliche Kompetenz auf diesem Themengebiet. Es finden laufend Veranstaltungen und Kongresse im Haus statt, das Museum ist weltweit mit Sammlern und Institutionen zu diesem Thema vernetzt.

Das Museum wurde von Hanns Schell (Unternehmer und Extrembergsteiger) vor 50 Jahren gegründet. Herr Schell, hat im Zuge seiner Reisen und Expeditionen eine große Anzahl an Exponaten aus aller Welt in Graz zusammengetragen. Zurzeit umfasst die Ausstellung mehr als 13.000 Stücke, die auf drei Stockwerken mit 2.500 m² Ausstellungsfläche gezeigt werden.

Damit ist die Schell Collection das weltweit größte Spezialmuseum für Schlüssel, Schlösser, Kästchen, Kassetten und Eisenkunstguss.

Ausgestellt sind neben Schlüsseln und Schlössern aus allen Teilen der Welt von der Keltenzeit bis zur Industrialisierung. Daneben gibt es Tresore, Truhen, Kästchen und Kassetten mit teilweise komplizierten Verschlüssen. Neu ist die große Ausstellung der Zunftzeichen, die neben den geschmiedeten und gegossenen Kunststücken zu besichtigen sind.

Die Exponate sind mehr als kunstfertige Sammlerstücke aus verschiedenen Epochen, sie sind Zeitzeugen vergangener Tage und erzählen Geschichten, welche bis heute nicht an Bedeutung und Faszination verloren haben. Viele der Ausstellungsstücke sind meisterliche Arbeiten, die nicht nur dem Zweck des Ver- oder Abschließens dienten, sondern auch der Leistungsdarstellung von Genauigkeit und ausgeklügelter Mechanik.

Die Schell Collection bietet „maßgeschneiderte“ Führungen zu verschiedenen Schwerpunkten an, um in die Geschichte der Exponate eintauchen zu können. „Fast alle unserer Besucher kommen mit der Erwartung, Schlüssel und Schlösser zu sehen und verlassen das Museum mit der Faszination, welche um diese Dinge im Museum erlebbar wird“, so Frau Mag. Martina Pall, Direktorin der Schell Collection. „Insbesondere die Mechaniken üben für die jüngeren Gäste eine hohe Anziehungskraft an. Hierfür gibt es spezielle Kinder- und Jugendführungen für jedes Alter.“

Die fachkundigen Mitarbeiterinnen gehen gerne auf Ihre Wünsche ein, um jede Exkursion zu einem nachhaltigen Erlebnis zu machen.

„Probierstationen“ an denen die Schüler und Schülerinnen ihren Umgang mit Schlüsseln und Schlössern selber testen können, sowie eine eigene App für Android (und demnächst auch für Apple), runden das Komplettpaket für LehrerInnen und SchülerInnen ab.

Mehr Infos dazu unter: <http://www.schell-collection.com>

Hier geht's zum Video: https://www.youtube.com/watch?v=qSqpihIW_30

Portrait

Das Schlüsselmuseum Graz ist eine seit Jahren, weit über die österreichischen Grenzen hinaus etablierte Institution, bekannt für ihren großen Umfang an Exponaten sowie die fachliche Kompetenz auf diesem Themengebiet. Es finden laufend Veranstaltungen und Kongresse im Haus statt, das Museum ist weltweit mit Sammlern und Institutionen zu diesem Thema vernetzt.

Das ist es auch, was uns von anderen Museen unterscheidet: Wir sind nicht nur auf ein einzelnes Gebiet spezialisiert, sondern interessieren uns für verschiedene Themen. Eines dieser Themen ist das Prinzip des Versperrens.

Bereits in der Steinzeit haben die Menschen versucht ihr Hab und Gut vor wilden Tieren zu schützen.

Ein weiteres Thema mit dem wir uns auseinandersetzen ist der Rohstoff Eisen.

News-ID: 831708 • Views: 583 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/831708/Mechanische-Kostbarkeiten-im-Schlüsselmuseum-Graz-Schell-Collection.html>